

Venture Capital Finanzierung über die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)



Alles DIGITAL oder was? MITTELSTAND im UMBRUCH!

Sparkasse Rhein-Nahe, Bad Kreuznach
18. September 2019

Thorsten Bechtel
Projektmanager
Venture-Capital, Beteiligungen

Alles digital oder was? Mittelstand im Umbruch!

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

Aufgaben:	Wirtschafts- und Wohnraumförderung in Rheinland-Pfalz
Anteilseigner:	Land Rheinland-Pfalz 100 % Gewährträgerhaftung des Landes Rheinland-Pfalz
Rechtsform:	Anstalt des öffentlichen Rechts
Gründung:	1994 als GmbH, nur Wirtschaftsförderung
Fusion mit LTH:	2012 Aufnahme der Wohnraumförderung

Kennzahlen per 31.12.2018

Bilanzsumme:	8,33 Mrd. €
Eigenkapital:	247 Mio. €
Personal:	295 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Alles digital oder was? Mittelstand im Umbruch!

Venture Capital/Beteiligungen Beteiligungsgesellschaften der ISB/Treuhandfonds



Venture-Capital Rheinessen
Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH



Venture-Capital
Mittelrhein



Venture-Capital Südpfalz
Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH



Venture-Capital
Vorderpfalz



Venture-Capital
Region Trier



Venture-Capital
Westpfalz



Fonds für Innovation und Beschäftigung
Rheinland-Pfalz



Wagnisfinanzierung
Rheinland-Pfalz



Innovations-Beteiligungsfinanzierungsgesellschaft
Rheinland-Pfalz mbH (S-IFG)

Wachstum durch Innovation – EFRE



Rheinland-Pfalz



Alles digital oder was? Mittelstand im Umbruch!

Gesamtüberblick

Eckdaten per 31. Dezember 2018

- 11 aktive VC-Fonds
- Beteiligungsbestand aller VC-Fonds 72,2 Mio. €
- 597 Beteiligungsverträge mit 142 Unternehmen
- In 2018 wurden 100 Beteiligungen mit einem Volumen von 14,6 Mio. € zugesagt (Vorjahr: 94 Beteiligungen/14,6 Mio. €)
- Exiterlöse aller VC Gesellschaften in 2018: 912 T€ (Vorjahr 8,5 Mio. €)

Alles digital oder was? Mittelstand im Umbruch!

Innovationsfonds Rheinland-Pfalz II

- Fördermaßnahme des Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz
- Angestrebtes Fondsvolumen 30 Mio. €
- Kofinanziert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE 2014–2020) und des Landes Rheinland-Pfalz
- Geschäftsbesorgung erfolgt über die WFT/ISB
- Zielgruppe junge innovative Unternehmen
- Operative Tätigkeit des Fonds seit dem 01. Januar 2017
- Max. Beteiligungssumme 1,0 Mio. € (offen und stille Beteiligung kombiniert)

Alles digital oder was? Mittelstand im Umbruch!

Voraussetzungen für eine Beteiligungsfinanzierung

- Vorhaben/Investitionsort in Rheinland-Pfalz
- Innovatives Erfolg versprechendes Konzept
- Wachstumsperspektive/Wertschöpfung im Unternehmen erkennbar
- Geeignetes Management
- Verwendung für konkrete Vorhaben, z. B. Entwicklung eines Produktes
- I.d.R. keine Stellung von Sicherheiten notwendig
- Eigenbeitrag der Gründer im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten
- Teilnahme von anderen Investoren erwünscht

Alles digital oder was? Mittelstand im Umbruch!

Höhe der Beteiligung/Sonstige Rahmenbedingungen für eine Beteiligungsfinanzierung

- 1. Finanzierungsrunde, max. 500 T€ (Parallele Investments der VC-Fonds möglich)
- Langfristiges Investment; typisch stille Beteiligungen Regellaufzeit: 10 Jahre
- Konditionen werden individuell vereinbart
- Direkte Beteiligung max. 24,9 %
- Häufig Kombination aus direkter und typisch stiller Beteiligung
- Rangrücktritt stille Beteiligung/Teilnahme am Verlust bei Insolvenz
- Unternehmensbewertung orientiert sich am Markt
- Keine vertraglich festgelegten Exit-Strategien

Alles digital oder was? Mittelstand im Umbruch!

Was bietet die ISB als Finanzierungspartner bei Seed- und Start-up Finanzierungen?

- Langjährige Erfahrung bei der Finanzierung von Frühphasen-Investments
- Einbindung von interessanten Förderprogrammen, z. B. InnoTop, InnoStart
- Förderung „aus einer Hand“
- Die ISB ist Kooperationspartner der KfW und des High-Tech Gründerfonds
- Unterstützung bei der Umsetzung der Finanzierung; Koordination der Partner
- Netzwerkstrukturen in Rheinland-Pfalz (z.B. Business-Angels RLP)
- Unterstützung bei der Standort-Suche

Alles digital oder was? Mittelstand im Umbruch!

Ablauf einer Beteiligungsfinanzierung

- Kontaktaufnahme durch Unternehmen oder z. B. Bankberater
- Einreichung erste Unterlagen, ein „perfekter“ Businessplan ist noch nicht erforderlich
- Erstgespräch: Erarbeitung einer möglichen Finanzierungsstruktur auch unter Einbindung weiterer Programme von ISB und KfW
- Antragstellung bei ISB, Einreichung aller relevanten Unterlagen (Angaben zum Projekt, Unternehmen, Finanzplanung und Gesellschafter), Bearbeitungszeit bis Entscheidung: 4-6 Wochen
- Antragsprüfung („Due Diligence“), Erstellung Vorlage für Bewilligungsausschuss, Entscheidung, Vertragserstellung, Auszahlung nach Meilenstein-Plan

Alles digital oder was? Mittelstand im Umbruch!

Wesentliches für die Verhandlungen mit Business Angels und Venture Capital Financiers

- Geeignetes Gründerteam
- Investoren erwarten im Vorfeld der Gespräche mindestens folgende Unterlagen: Teaser oder Summary, Pitchdeck, Ermittlung des Finanzierungsbedarfes
- Businessplan sollte spätestens nach (positivem) Erstgespräch vorgelegt werden
- Alleinstellungsmerkmal des Geschäftsmodells, Skalierungspotential
- Nachvollziehbare Finanzplanung = realistische Umsatzplanung
- Schlüssiges Marketing- und Vertriebskonzept (z. B. konkrete Maßnahmen zu den Themen Markteintritt, Vertriebsstruktur, Kundenakquise und –ansprache)

Alles digital oder was? Mittelstand im Umbruch!

Allgemeine Hinweise

- Timelines beachten; eine Venture Capital Finanzierung ist keine Standard-Darlehensfinanzierung; Zeitbedarf mindestens drei Monate
- Mit „Bootstrapping“ erste Zwischenziele realisieren = proof of concept, Prototyp; das überzeugt Investoren
- Investoren erwarten in der ersten Phase Zurückhaltung bei den Geschäftsführer-Gehältern, dies ist ein Beitrag der Gründer zur Gesamtfinanzierung
- Kommunikation mit den Investoren nach abgeschlossener Finanzierung ist wichtig

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

